

2012 / Nr. 07 vom 3. Februar 2012

**12. Aufhebung von Verordnungen**

**13. Druckfehlerberichtigung:  
Verordnung über das Curriculum des Universitätslehrganges  
„Business Management College“  
(Fakultät für Wirtschaft und Recht)**

## 12. Aufhebung von Verordnungen

Der Senat hat folgende Verordnungen aufgehoben:

Lehrgänge, die an der Fakultät für Bildung und Medien, Department für Interaktive Medien und Bildungstechnologien eingerichtet waren:

Lehrgang	SKZ	MBL
Science and Research - Foundations	203	49/16.10.2007
Science and Research - Methodologies	204	49/16.10.2007
Science and Research - Economy	206	49/16.10.2007
Science and Research - Multidisciplinarity	207	49/16.10.2007
Applied Science and Research (Master of Science)	250	49/28.08.2009
Corporate E-Learning - Projekte	233	39/21.07.2009
Corporate E-Learning - Technologien	234	39/21.07.2009
Corporate E-Learning - Didaktik	235	39/21.07.2009
Wissenschaftstheorie und Forschungsmethodik	474	49/16.10.2007
Didaktisches Design	475	49/16.10.2007
Higher Education Management and Development	278	62/31.08.2010

Lehrgänge, die an der Fakultät für Gesundheit und Medizin, Department für Gesundheitswissenschaften und Biomedizin eingerichtet waren:

Lehrgang	SKZ	MBL
Ayurvedische Medizin (MSc)	695	24/06.03.08
Interkulturelle interdisziplinäre salutogene Gesprächsführung	376	42/08.05.08
Sportphysiotherapie	816	23/30.09.04
Spa- und Wellness-Management (zuvor: Management von Kur- und Wellness-Einrichtungen bzw. Wellness-Manager/Wellness-Managerin)	465	90/18.12.08
Wirtschafts- und Organisationspsychologie (Akad. Exp.)	213	85/17.11.08
Clinical Optometry, AE	701	57/06.12.07
Apothekenmanagement	377	49/30.05.08
Apothekenmarketing	645	04/30.01.08
Ärztliche Niederlassung	782	71/30.11.2009
Beschwerdemanagement	375	42/08.05.08

Ergebnisorientierte Organisationsentwicklung Gesundheitswesen	Qualitäts- und im	799	46/19.05.08
Forschungsrecht Management/Research Management	und Law and Studien-Trial Management	033	53/28.09.11
Hospital Management		106	04/27.01.09
Krankenhausmanagement		107	04/27.01.09
Lebensraummanagement und Philosophie	interkulturelle	211	85/17.11.08
Managementkompetenz im Gesundheitswesen	im multikulturellen	637	71/12.12.06
Palliative Sciences and Care / Palliative Wissenschaften und Pflege		518	71/30.11.2009
Palliative Sciences and Medicine / Palliative Wissenschaften und Medizin		509	71/30.11.2009
Personal- und Organisationsentwicklung im Gesundheitswesen		621	04/30.01.08
Pharma- und Gesundheitsmanagement		660	30/17.11.03
Pharmamarketing		649	57/06.12.07
Präventionsmanagement		368	06/01.02.08
Präventionsmanagement (Akademische/r Experte/in)		369	06/01.02.08
Präventives Katastrophenmanagement für Veterinärmediziner		705	06/01.02.08
Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen		985	41/23.07.09
Regulatory Compliance Management - Medical Devices ehemaliger Name: Projektmanagement für Medizinprodukte		639	42/08.05.08
Trainer/in für Deeskalationsmanagement in der Gesundheits- und Krankenpflege		681	32/25.07.05
Aesthetic Medicine (MSc)		751	51/01.09.09
Allergologie/Allergotoxikologie		700	41/23.07.09
Esthetic Face Surgery		716	16/23.02.10

Orofacial Esthetics, Master of Science	274	61/30.08.2010
Principles of Oncology	706	04/27.01.09
Advanced Orthopedic Surgery - Aktuelle Konzepte der orthopädischen Chirurgie	704	86/18.11.08

Lehrgänge, die an der Fakultät für Gesundheit und Medizin, Department für Psychotherapie und Biopsychosoziale Gesundheit eingerichtet waren:

<b>Lehrgang</b>	<b>SKZ</b>	<b>MBL</b>
Integrative Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (akademisch)	456	2008/Nr. 10
Integrative Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (Master of Science)	457	2008/Nr. 10
Internes Coaching und Mentoring im Gesundheitswesen (Zertifikat)	703	2009/Nr. 15
Paarberatung und Paartherapie (Zertifikat)	718	2009/Nr. 19

Lehrgänge, die an der Fakultät für Gesundheit und Medizin, Department für Interdisziplinäre Zahnmedizin eingerichtet waren:

<b>Lehrgang</b>	<b>SKZ</b>	<b>MBL</b>
Zahnärztliche Prothetik mit Schwerpunkt – das funktionsgestörte Kauorgan	651	4/29.1.2003
Interdisziplinäre Zahnmedizin	654	14/6.5.2003

## **13. Druckfehlerberichtigung: Verordnung über das Curriculum des Universitätslehrganges „Business Management College“ (Fakultät für Wirtschaft und Recht)**

### **§ 1. Weiterbildungsziel**

Der Universitätslehrgang „Business Management College“ hat das Ziel, eine Weiterbildung im Bereich General Management anzubieten und dabei einen hohen internationalen Standard zu erreichen.

Zukünftige Führungskräfte und andere LeistungsträgerInnen sollen in diesem Universitätslehrgang auf die Anforderungen im Management in besonderer Weise vorbereitet werden.

**§ 2. Studienform** Der ULG „Business Management College“ wird im Fernstudium angeboten.

### **§ 3. Lehrgangsleitung**

(1) Als Lehrgangsleitung ist eine hierfür wissenschaftlich und organisatorisch qualifizierte Person zu bestellen.

(2) Die Lehrgangsleitung entscheidet in allen Angelegenheiten des Lehrgangs, soweit sie nicht anderen Organen zugeordnet sind.

### **§ 4. Dauer**

Der Lehrgang wird berufsbegleitend angeboten und dauert 2 Semester (30 ECTS Punkte).

### **§ 5. Zulassungsvoraussetzungen**

Voraussetzung für die Zulassung zum Universitätslehrgang „Business Management College“ ist das Vorliegen von mindestens einer der nachfolgend angeführten Eignungen:

(1) Mit Studienberechtigung (mit Matura) mindestens 2 Jahre einschlägige Berufserfahrung. Es können auch Aus- und Weiterbildungszeiten eingerechnet werden.

(2) Ohne Studienberechtigung (ohne Matura) mindestens 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung. Es können auch Aus- und Weiterbildungszeiten eingerechnet werden.

### **§ 6. Studienplätze**

(1) Die Zulassung zum Universitätslehrgang erfolgt jeweils nach Maßgabe vorhandener Studienplätze.

(2) Die Höchstzahl an Studienplätzen, die jeweils für einen Studiengang zur Verfügung steht, ist von der Lehrgangsleiterin oder dem Lehrgangsleiter nach pädagogischen und organisatorischen Gesichtspunkten festzusetzen.

### **§ 7. Zulassung**

Die Zulassung der Studierenden obliegt gemäß § 60 Abs.1 UG 2002 dem Rektorat.

## § 8. Unterrichtsprogramm

Es sind Fächer im Ausmaß von 30 ECTS zu wählen:

	Fächer	Lehrveranstaltungen	LV- Art	UE	ECTS
<b>1</b>	<b>Strategisches Management</b>			<b>48</b>	<b>6</b>
<b>2</b>	<b>Grundzüge der Ökonomie</b>			<b>48</b>	<b>6</b>
		Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre		24	3
		Grundzüge der Volkswirtschaftslehre		24	3
<b>3</b>	<b>Grundzüge des Rechts</b>			<b>48</b>	<b>6</b>
		Unternehmensrecht		32	4
		Steuerrecht		16	2
<b>4</b>	<b>Marketing I</b>			<b>48</b>	<b>6</b>
		Grundlagen/ Dienstleistungsmarketing		32	4
		Neuromarketing		16	2
<b>5</b>	<b>Personalmanagement</b>			<b>48</b>	<b>6</b>
<b>6</b>	<b>Grundzüge des Rechnungswesens</b>			<b>48</b>	<b>6</b>
		Buchhaltung		24	3
		Kostenrechnung		24	3
<b>7</b>	<b>Unternehmens-finanzierung</b>			<b>48</b>	<b>6</b>
		Eigen-/Fremdfinanzierung		32	4
		Grundlagen Finanzmathematik		16	2
<b>8</b>	<b>Betriebspsychologie</b>			<b>48</b>	<b>6</b>
		Organisationspsychologie		32	4
		Verkaufpsychologie		16	2
<b>9</b>	<b>Marketing II</b>			<b>48</b>	<b>6</b>
		Investitionsgütermarketing		24	3
		Handelsmarketing		24	3
<b>10</b>	<b>Projektmanagement</b>			<b>24</b>	<b>3</b>
		Projektmanagement		16	2
		Zeitmanagement		8	1
<b>11</b>	<b>Investition</b>			<b>48</b>	<b>6</b>
		Investitionsplanung und -entscheidung		24	3
		Investitionsrechnung		24	3
<b>12</b>	<b>Unternehmensanalyse und Controlling</b>			<b>24</b>	<b>3</b>
		Wirtschaftlichkeitsanalysen		8	1
		Controlling		16	2
<b>13</b>	<b>Mergers &amp; Acquisitions</b>			<b>24</b>	<b>3</b>
		Unternehmensbewertung		8	1
		Mergers & Acquisitions		16	2
<b>14</b>	<b>Business Planning</b>			<b>48</b>	<b>6</b>

		Unternehmensgründung		24	3
		Unternehmensführung		24	3
<b>Business Management College</b>					<b>30</b>

### § 9. Lehrveranstaltungen

(1) Der Lehrgang wird durchgehend als Online-Fernstudium durchgeführt.

(2) Die Lehrveranstaltungen in den einzelnen Modulen werden in Form von Online-Seminaren abgehalten, die in zwei Grundtypen variiert werden können:

- Selbststudium: selbständiges Erarbeiten von Inhalten aus beigegebenen Lehrunterlagen, Ablegen von Prüfungen
- Kollaboratives Lernen: projektartige Erarbeitung in betreuten Lerngruppen
- Der Fernlehrelehrgang ist modular aufgebaut; die Studienbriefe zum jeweiligen Wissensmodul sind thematisch aufeinander abgestimmt und pädagogisch-didaktisch durch die multimediale Darstellung der Lehrgangsinhalte (Video, Audio, Skriptum, Fragenkataloge, Selbst-Tests, Literaturhinweise) auf das Selbststudium ausgerichtet.
- Die Studienbriefe des Lehrgangs werden dem Studierenden auf der e-learning-Plattform ("moodle") der Donau Universität Krems online zugänglich gemacht, sodass dem Studierenden ein berufsbegleitendes, vollständig orts- und zeitunabhängiges Studium ermöglicht wird.
- Ein auf der e-learning-Plattform eingerichtetes, multifunktionales Kommunikationsnetzwerk unterstützt die Interaktion zwischen der Lehrgangsleitung, den einzelnen Lehrbeauftragten und den Studierenden, und erlaubt eine individuelle Betreuung und Begleitung des Studierenden bis zum Studienerfolg.
- Der Nachweis der Studienleistung gelingt durch Abschlussprüfungen zu jedem Modul in Form von schriftlichen (Multiple-Choice, Offene Fragestellung, Hausarbeit, Projektarbeit) und mündlichen Prüfungen (face-to-face).
- Die genaue Abfolge der Module ist von der Lehrgangsleitung jeweils für einen Lehrgang vor dessen Beginn festzulegen und schriftlich kundzumachen.

### § 10. Prüfungsordnung

Die Abschlussprüfung umfasst:

- 1) Fachprüfungen über alle gewählten Fächer in Form von schriftlichen und/oder mündlichen Prüfungen und/oder Hausarbeiten.
- 2) Leistungen, die an universitären oder außer-universitären Einrichtungen erbracht wurden, können anerkannt werden, wenn eine Gleichwertigkeit dieser Leistungen vorliegt.

### § 11. Evaluation und Qualitätsverbesserung

Die Evaluation und Qualitätsverbesserung erfolgt durch

- regelmäßige Evaluation aller ReferentInnen durch die Studierenden sowie
- durch eine Befragung der AbsolventInnen und ReferentInnen nach Beendigung des Lehrgangs

und Umsetzung der aufgezeigten Verbesserungspotentiale.

### § 12. Abschluss

Nach erfolgreicher Ablegung der Abschlussprüfung ist dem/der Studierenden ein Abschlussprüfungszeugnis auszustellen.

### **§ 13. Inkrafttreten**

Das vorliegende Curriculum tritt mit dem ersten Tag des Monats in Kraft, der auf die Kundmachung folgt.

Univ.-Prof. Dr. Anton Leitner, MSc  
Vorsitzender des Senats